

**Eröffnung des Kompetenzzentrums Gesundheitswirtschaft „GewiNet“
am 13. April 2007, um 11:00 Uhr
in der Paracelsus-Berghofklinik in Bad Essen,
Raum 2078 (erste Etage)**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Wulff,
sehr geehrter Herr Clausing,
sehr geehrter Herr Geschäftsführer Wehmeier,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich freue mich darüber, dass Sie alle heute den Weg hier in die Paracelsus-Berghofklinik im *schönen Osnabrücker Land* gefunden haben.

Wenn Sie sich hier in der Gegend umschaun, sehen Sie noch unberührte Natur, die zum Erholen einlädt und wer die Wanderwege in dieser Umgebung kennt, weiß, wie schön es hier ist. So können Sie mir mit Sicherheit alle zustimmen, wenn ich sage, dass sich das RIS Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft, kurz: GewiNet hier, im Bad Essener Berg, am Rande des Wiehengebirges, einen „sagenhaften“ Platz gesucht hat.

Hier kann man die Natur noch richtig erleben. Zum Erkunden dieser Gegend lädt auch der so genannte „Wittekindsweg“ ein, der von Osnabrück bis nach Porta WestfalicaA verläuft und dabei als Kammweg des Wiehengebirges auch durch die dörfliche Gemeinde Bad Essen führt. Dieser beliebte Wanderweg wurde im Übrigen nach dem legendären Sachsenherzog Widukind bzw. Wittekind benannt. Dieser galt als der größte Widersacher Karl des Großen und wird im Niedersachsen-Lied als Stammvater aller Niedersachsen besungen.

Bemerkung am Rande: Ich habe diesen Weg dreimal erwandert, besitze also das Wittekindswegabzeichen in Silber.

Dass wir das RIS-Kompetenzzentrum an einen Wanderweg gelegt haben, hat auch Symbolcharakter. Ausgehend vom Osnabrücker Land soll GewiNet für den gesamten Weser-Ems-Raum, mehr noch, für ganz Niedersachsen wirken.

In diesem Zusammenhang hoffe ich, dass man in Niedersachsen, wenn man an das Osnabrücker Land denkt, zukünftig nicht nur an unseren „Stammvater Wittekind“, sondern auch an die Gesundheitswirtschaft, an GewiNet, denken wird.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
das Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft ist nicht einfach nur ein Verein, deren Mitglieder sich mit der Gesundheit beschäftigen.

Das Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft ist eine gemeinsame Einrichtung von Unternehmen, Kliniken, Ärzten, Hochschulen und Kommunen in der Region Weser-Ems. Die Ziele dieser Vereinigung sind die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Gesundheitswirtschaft, die Stärkung und der Ausbau der Versorgungsqualität und -sicherheit, die Bindung von Patienten in der Region und die Stärkung von Forschung und Ausbildung.

Als Hauptaufgabe haben sich die Mitglieder jedoch den Aufbau eines regionalen Netzwerkes und die Entwicklung von bedarfsorientierten Dienstleistungen der Struktur- und Wirtschaftsförderung für alle Unternehmen in der Wertschöpfungskette Gesundheitswirtschaft vorgenommen. Dabei stärkt das Kompetenzzentrum die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschulen und bietet Service- und Beratungsdienstleistungen für Kliniken, Ärzte und Unternehmen.

Von dieser Zusammenarbeit von privaten und öffentlichen Partnern in der Region Weser-Ems können alle Mitglieder profitieren.

Aufgrund der Verzahnung von privaten und öffentlichen Partnern, ist das Kompetenzzentrum auch ein erfolgreiches Beispiel für eine Public Private Partnership. Aus diesem Grund hat sich der Landkreis Osnabrück mit dem GewiNet um den Innovationspreis „Public Privates Partnership 2007“ in der Kategorie „Gesundheit“ beworben.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
ich bin mir sicher, dass das GewiNet – Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft neben einem erfolgreichen Start weiterhin gute Arbeit leisten und weit über die Region Weser-Ems hinaus bekannt werden wird.

Für dieses Gelingen werden mit Sicherheit zahlreiche Menschen beitragen. Nennen möchte ich hier besonders **Herrn Peter Clausing**, der als Geschäftsführer der Paracelsus-Kliniken den Vorstandsvorsitz des GewiNet übernommen hat, **Herrn Brüggemann**, als Vertreter der regionalen Innovationsstrategie Weser-Ems (RIS), welches das Kompetenzzentrum tatkräftig unterstützt hat, **Herrn Wehmeier**, den neuen Geschäftsführer und **Frau Hoffmeier**, die ihn als „recht Hand“ unterstützen wird.

Zum Schluss möchte ich den Machern von GewiNet für ihr Werk gratulieren und dem Team vom neuen Kompetenzzentrum, Herrn Wehmeier und Frau Hoffmeier, alles Gute und viel Erfolg bei ihren Aufgaben wünschen.

Sehr geehrter Herr Wehmeier,
als kleines Dankeschön möchte ich Ihnen ein kleines Präsent überreichen. Es handelt sich dabei um zwei Ausfertigungen des „Merian live“ über unser schönes Osnabrücker Land. Diese sollen Ihnen, als gebürtigen Bündler, dabei helfen, den Landkreis kennen zu lernen und die schönen Orte im Osnabrücker Land zu entdecken.